

Audiovisuelle Lernmaterialien für jüngere Lernende (für Lernende von 5 bis 11 Jahren)

Liebe Pädagogin, lieber Pädagoge,

vielen Dank für dein Interesse an den Bildungsmaterialien von Survival International. Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist es, Lehrkräfte dabei zu unterstützen, jungen Menschen die Rechte und Lebensumstände indigener Völker zu vermitteln. Unsere ansprechend gestalteten Unterrichtsmaterialien machen die Kämpfe und Rechte indigener Völker für Schüler*innen aller Altersstufen verständlich und greifbar.

Dieser Leitfaden für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren enthält audiovisuelle Materialien über die Bedeutung des Regenwaldes für indigene Völker auf der ganzen Welt. Er ist wie folgt aufgebaut:

- A. Videobotschaften von indigenen Menschen, die in Wäldern auf der ganzen Welt leben
- B. Einführungsvideos über die Bedeutung des Waldes für indigene Völker und seine Zerstörung durch Bergbau und Abholzung
- C. Zeitraffervideos mit den Baka und den Awá
- D. Immersive Klanglandschaften des Regenwaldes

Bevor du Materialien aus diesem Leitfaden mit deinen Schüler*innen nutzt, laden wir dich einen, einen Blick in unseren Diskussionsleitfaden [Indigene Völker: Eine Einführung](#) für Lernende aller Altersgruppen zu werfen.

Du kannst das Material so einsetzen, wie es den Bedürfnissen deiner Schüler*innen am besten entspricht. Wir bitten dich lediglich darum, in deiner Unterrichtsstunde die folgenden **drei Schlüsselbotschaften** zu vermitteln:

1. Weltweit leben mehr als 476 Millionen indigene Menschen. Sie gehören zu außerordentlich vielfältigen Gesellschaften, und ihre Lebensweisen sind ebenso zeitgemäß wie die aller anderen: Sie verfügen über Technologien, Gesetze, Bildungssysteme, Religionen sowie komplexe soziale, politische und wirtschaftliche Strukturen. Wie alle Gemeinschaften verändern auch sie sich ständig – sie nutzen Mobiltelefone, soziale Medien und passen ihr Wissen und ihre Techniken an aktuelle Herausforderungen wie den Klimawandel an. Das macht sie nicht weniger indigen.
2. Die Identität vieler indigener Völker ist tief mit ihrem Land verbunden. Es sichert ihren Lebensunterhalt, ermöglicht weitgehende Selbstversorgung und stärkt den Zusammenhalt der Gemeinschaften. Durch über Generationen entwickeltes Wissen bewirtschaften und schützen sie einige der artenreichsten Gebiete der Erde – zum Wohl heutiger und künftiger Generationen.

3. Indigene Völker weltweit zeigen eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit gegenüber systemischem Rassismus, Landraub, erzwungener Entwicklung und völkermörderischer Gewalt. Sie kämpfen unermüdlich und strategisch für die Verteidigung ihrer Rechte, Territorien und Lebensweisen. Ihren Kampf zu unterstützen und sich mit ihrem Streben nach Gerechtigkeit und Selbstbestimmung zu solidarisieren, ist unerlässlich.

Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, wie du die Rechte und Kämpfe indigener Völker kultursensibel im Unterricht thematisieren kannst, empfehlen wir dir unseren [Leitfaden für den Unterricht: Indigene Völker – Dos & Don'ts](#).

Dein Survival-Bildungsteam

Über Survival International

Survival International ist die globale Bewegung für die Rechte indigener Völker. Seit 1969 führen wir Kampagnen mit indigenen Völkern auf der ganzen Welt und kämpfen an ihrer Seite für ihr Überleben. Durch Lobbyarbeit gegenüber den Verantwortlichen hilft Survival, das Leben, das Land und die Zukunft von Menschen zu verteidigen, die die gleichen Rechte haben sollten wie andere zeitgenössische Gesellschaften. Im Gegensatz zu vielen anderen Organisationen lehnt Survival Gelder von nationalen Regierungen ab und nimmt keine Spenden von Unternehmen an, die die Rechte indigener Völker verletzen könnten. www.survivalinternational.de besuchen, um mehr zu erfahren.

A. Videobotschaften von indigenen Menschen

„Was wir fühlen, wenn wir im Regenwald leben? Wir fühlen uns frei!“ (2:35 Minuten)



Format: Ein Angehöriger des Yawanawá-Volkes spricht auf Englisch (mit deutschen Untertiteln), verbunden mit Aufnahmen von indigenen Völkern aus dem Amazonasgebiet
Stichwörter: Amazonasgebiet, Schamane, Regenwald

Hier erklärt Nixiwaka vom indigenen Volk der Yawanawá in Brasilien, wie wichtig der Amazonas-Regenwald für ihn und die ungefähr 1,5 Millionen dort lebenden indigenen Menschen ist und welche entscheidende Rolle sie beim Schutz des Waldes spielen. Satellitenbilder zeigen, dass geschützte Gebiete indigener Völker ein wesentliches Hindernis für die Abholzung darstellen – und wenn man Nixiwaka zuhört, versteht man auch, warum.

„Ohne unseren Wald sind wir nichts“ (3:29 Minuten)



Wer könnte die verheerenden Folgen von Abholzung besser erklären als indigene Völker, die in Wäldern auf der ganzen Welt leben und für ihr Leben und ihren Lebensunterhalt auf diese angewiesen sind. [Hier](#) erklären Hamangai, Tainaky, Suzanne und Temenggung, warum der Wald so viel mehr als nur ihr Zuhause ist: Er versorgt sie mit allem, was sie zum Überleben brauchen.

Format: Aussagen von Angehörigen indigener Völker verknüpft mit Filmmaterial über die Abholzung der Wälder
Stichworte: Brasilien, Amazonasgebiet, Malaysia, Kongobecken, Abholzung, Regenwald

B. Einführungsvideos

„Wir sind jetzt glücklich, der Wald gehört uns“ (2:12 Minuten)



Format: Aufnahmen des Awá-Volkes, brasilianisches Amazonasgebiet, Kein Dialog
Stichworte: Brasilien, Regenwald, Amazonasgebiet

Dieses [Video](#) zeigt, wie indigene Völker von und mit dem Land leben können: Im Fall der Awá versorgt der Regenwald sie mit allem, was sie zum (Über)leben brauchen. Obwohl indigene Völker, die auf ihrem Land leben, in wirtschaftlichen Kategorien oft als „arm“ bezeichnet werden, liegt ihr Reichtum in anderen Werten: in den Beziehungen innerhalb ihrer Gemeinschaften, in ihrem Wissen und in einer nachhaltigen Lebensweise. Diese Formen von Wohlstand stellen gängige, oft rein materielle Vorstellungen von Erfolg in Frage. Entscheidend für den Erhalt dieser Lebensweisen ist es, Außenstehende daran zu hindern, in indigene Gebiete einzudringen, sie auszubeuten oder zu zerstören.

„Wenn ihr den Regenwald zerstört, zerstört ihr auch uns“ (1:03 Minuten)



Format: Filmmaterial über das Awá-Volk, das brasilianische Amazonasgebiet und die Zerstörung des Regenwaldes. Minimaler Dialog
Stichworte: Abholzung, Feuer, Regenwald, Amazonasgebiet, Bagger

Dieses bewegende [Video](#) soll den Schüler*innen zeigen, dass die Abholzung des Amazonas-Regenwaldes nicht nur eine Umweltkatastrophe ist, sondern auch eine humanitäre Katastrophe für die 1,5 Millionen indigenen Menschen, die dort leben. Natürlich muss das nicht so sein: Wenn die Rechte indigener Völker respektiert werden und ihr Land vor Außenstehenden geschützt wird, können sie im Regenwald gut leben.

Als die Bergleute kamen (3:18 Minuten)



Format: Filmmaterial von verschiedenen indigenen Völkern, Filmmaterial von Bergbaugebieten in indigenen Territorien
Stichworte: Bergbau, Brasilien, Indien, Natur, Zerstörung, Zustimmung, Yanomami

Dieses eindrucksvolle [Video](#) veranschaulicht die verheerenden Folgen des Bergbaus auf dem Land indigener Völker ohne deren Zustimmung. Es dient als Einstieg in das Thema und macht den Schüler*innen deutlich, wie zentral die Umwelt für das Leben und Überleben indigener Gemeinschaften ist. Wenn es Bergleuten erlaubt wird, das Land zu zerstören, auf das indigene Völker für ihr Überleben angewiesen sind, hat dies katastrophale Auswirkungen auf ihr Leben und ihre Lebensgrundlage.

„Ihr habt nicht das Recht, mein Zuhause zu zerstören“ (1:43 Minuten)



Format: Animationsvideo
Stichworte: Regenwald, illegaler Bergbau, Amazonasgebiet, Waldbrand

Möchtest du deinen Schüler*innen etwas über die 1,5 Millionen indigenen Menschen des Amazonas-Regenwaldes beibringen? Beginne mit diesem fesselnden [Animationsvideo](#) über die Yanomami – ein indigenes Volk – das an der Grenze zwischen Venezuela und Brasilien lebt. Für die Yanomami – wie für alle Völker des Amazonasgebiets – ist der Regenwald nicht nur ihr Zuhause, sondern auch ihre Lebensader, die für sie überlebenswichtig ist. Selbst wenn illegal tätige Goldgräber*innen in ihr Gebiet eindringen, geben die Yanomami nicht auf und kämpfen unermüdlich für den Schutz ihres Landes.

C. Zeitraffer-Videos

Indigene Völker werden oft fälschlicherweise als „rückständig“ oder „unwissend“ dargestellt, während ihr enormes Wissen und ihre Erfahrungen übersehen oder unterschätzt werden. Diese faszinierenden Zeitraffervideos rücken den Einfallsreichtum indigener Völker in den Mittelpunkt und zeigen, wie eng sie mit dem Regenwald verbunden sein können. Sie sind für alle Altersgruppen geeignet – und bieten auch Erwachsenen spannende Einblicke.



Wie man eine Regenwald-Hütte baut! (1:09 Minuten)

Das indigene Volk der Baka in Kamerun [zeigt dir](#), wie man ein *mongulu* – einen Unterschlupf im Regenwald – nur mit Blättern und Pflanzen aus dem Wald bauen kann.

Format: Zeitraffer-Video von den Baka. Nur Bilder, kein Dialog



Wie man den ultimativen Öko-Rucksack herstellt (1:58 Minuten)

Das Awá-Volk in Brasilien zeigt dir, wie man einen Rucksack nur aus Blättern des Regenwaldes herstellt.

Format: Zeitraffer-Video von den Awá. Nur Bilder, kein Dialog

D. Immersive Klanglandschaften

Deine Schüler*innen setzen Kopfhörer auf, schließen die Augen – und tauchen ein in den Regenwald! Diese immersiven Klangwelten schaffen eine Art virtuelle Realität für die Ohren und lassen die Geräusche der Tiere, Pflanzen und Menschen lebendig werden. Wir hoffen, dass deine Schüler*innen so den Regenwald hautnah erleben können – direkt im Klassenzimmer.

- “Is there anybody there?” (Ist da jemand?) Geräusche von Tieren, Vögeln und Insekten tief im Regenwald
- “We’re here too!” (Wir sind auch hier) Naturgeräusche neben den Geräuschen des täglichen Lebens des Yanomami-Volkes
- “Don’t destroy our homes” (Zerstört nicht unser Zuhause) Geräusche der Zerstörung des Regenwaldes. Für einige Schüler*innen könnte dies schwierig anzuhören sein

Länge: Jede Klanglandschaft dauert etwa 2 Minuten

Format: binaurale Tonaufnahme. Kopfhörer sind erforderlich, um die beste Wirkung zu erzielen

Erfahre mehr über die Arbeit von Survival International und wie du die Rechte indigener Völker stärken kannst

Wir hören gern von dir und deinen Schüler*innen!

- Hat deine Klasse Fragen zu diesem Thema? Möchtest du dich dazu gern mit Survival International (virtuell) austauschen?
- Möchten du und deine Klasse Survival für einen Vortrag oder Workshop (auch virtuell) an deine Schule einladen?
- Benötigen du, deine Kolleg*innen oder andere Pädagog*innen, die du kennst, weitere Bildungsmaterialien von uns? Wir haben Materialien für alle Altersgruppen von 5 bis 18 Jahren.
- Bist du daran interessiert, wie deine Schule die Arbeit von Survival International in Partnerschaft mit indigenen Völkern unterstützen kann?

Wenn ja, dann nimm gern Kontakt mit unserem Team auf: info@survivalinternational.de

Wir freuen uns, von dir zu hören!